

Gotha, den 21.11.2025

NIEDERSCHRIFT

über die 8. Sitzung des Kreistages Gotha in der Wahlperiode 2024-2029

- Öffentlicher Teil -

Datum: 12.11.2025
Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 20:55 Uhr
Ort: Aula des Arnoldgymnasiums Gotha
Teilnehmer: siehe Anwesenheitsliste

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages Gotha am 24.09.2025
2. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages
3. 2. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2026 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen
4. Feststellung des Unternehmenswertes der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH (TWSB), Vorlage 54/2025
5. Antrag Ergänzung des Beschlusses 12/2025 Änderung des Gesellschaftervertrages der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH, Antrag Fraktion CDU/FDP, Vorlage A 59/2025
6. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. - 31.12.2026, Antrag Fraktion Linke-Grüne, Vorlage A 41/2025
7. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (KlimaInvest), Vorlage 35/2025
8. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (KlimaInvest), Vorlage 53/2025
9. Einrichtung Pflegestützpunkt Landkreis Gotha, Vorlage 44/2025
10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Gotha, Vorlage 45/2025
11. 1. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Gotha nach der Neufassung gemäß Beschluss 23/2022 vom 22.06.2022, Vorlage 55/2025
12. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen, Antrag Fraktion AfD, Vorlage A 56/2025
13. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Verkürzung der Ladungsfrist, Versand der Einladungen zu Kreistagssitzungen in elektronischer Form sowie Frist zur Einstellung von Sitzungsunterlagen im Ratsinfo-System, Antrag der Fraktion AfD, Vorlage A 57/2025
14. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung, Antrag der Fraktion CDU/FDP, Vorlage A 58/2025
15. Einrichtung einer Außenstelle des Förderzentrums "Regenbogenschule Gotha" am Standort des Berufsschulzentrums "Gotha West" in Gotha, Vorlage 46/2025
16. Umbesetzung von Gremien, Antrag Fraktion SPD, Vorlage A 52/2025

Der **Vorsitzende** des Kreistages eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit und die fristgemäße Einladung fest. Zu Beginn der Sitzung sind 39 Kreistagsmitglieder anwesend.

Der **Vorsitzende** fragt, ob es Einwände zur Tagesordnung gibt.

Herr **Gürtler** stellt für die Fraktion CDU/FDP gemäß § 13 Geschäftsordnung den Antrag auf Vertagung des Tagesordnungspunktes 3 - 2. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2026 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen - in die nächste Kreistagssitzung am 10.12.2025. Er begründet dies mit der

Kurzfristigkeit der Einreichung der Änderungsanträge der Verwaltung und der anderen Fraktionen. Um die Zeitschiene zur Haushaltsaufstellung nicht zu gefährden, schlägt die Fraktion vor, in der Sitzung am 10.12.2025 die 2. Lesung und die Beschlussfassung gemeinsam zu behandeln.

Der **Landrat** äußert Bedenken hierzu, da in der Vergangenheit 2. und 3. Lesung immer in getrennten Sitzungen erfolgt sind, um die beschlossenen Änderungen von der Kämmerei in den Haushaltsplanentwurf einzuarbeiten und dem Kreistag die abschließende Fassung zum Beschluss vorlegen zu können. Die Prüfung des Vorschlages wird in Aussicht gestellt.

Der **Vorsitzende** stellt den Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion CDU/FDP bezüglich der Vertagung des Tagesordnungspunktes 3 in die Sitzung am 10.12.2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (24 Ja, 10 Nein, 5 Enthaltungen)

Damit wird der Antrag zur Geschäftsordnung mit Beschluss 49/2025 angenommen (Anlage).

Der **Vorsitzende** informiert, dass die Genehmigung der Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Kreistages Gotha am 11.06.2025 im nichtöffentlichen Teil in die Sitzung am 10.12.2025 vertagt werden muss, da auf Grund eines Versehens vom Kreistagsbüro die Ausfertigungen der Niederschrift im Sitzungssaal nicht vorliegen.

1. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages Gotha am 24.09.2025

Der **Vorsitzende** informiert, dass die Niederschrift ins Ratsinformationssystem eingestellt wurde.

Herr **Meyer** stellt für die Fraktion CDU/FDP gemäß § 13 Geschäftsordnung den Antrag auf Vertagung der Genehmigung bis zum Abschluss der rechtlichen Prüfung des Antrages seiner Fraktion auf Abhören der Tonaufzeichnung der Kreistagsitzung vom 24.09.2025.

Der **Vorsitzende** stellt den Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion CDU/FDP bezüglich der Vertagung der Genehmigung der Niederschrift zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (27 Ja, 9 Nein, 3 Enthaltungen)

Damit wird der Antrag zur Geschäftsordnung mit Beschluss 50/2025 angenommen (Anlage).

2. Informationen des Landrates und Anfragen gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Kreistages

Der **Vorsitzende** übergibt dem Landrat und den Beigeordneten das Wort für die Informationen und Beantwortung der Anfragen.

Informationen

1. Beantwortung von Anfragen

Der **Landrat** stellt bezüglich der derzeitigen, auch von der Presse begleiteten, Unstimmigkeiten bei der Beantwortung von Anfragen klar, dass er die öffentliche Beanstandung der Arbeit des Kreistagsbüros nicht gut heißt und nicht nachvollziehen kann. Resultierend aus den derzeitigen Unstimmigkeiten sollen künftig keine Redemanuskripte, sondern, wie in der Geschäftsordnung vorgesehen, ausgefertigte Antworten an die Fraktionen übergeben werden. Die im TOP 14 auf Antrag der CDU/FDP vorgeschlagene Frist von fünf Tagen befürwortet er.

2. Beteiligungsbericht 2025

Der **Landrat** informiert, dass der Beteiligungsbericht den Kreistagsmitgliedern über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt wurde. Der vorliegende Bericht wurde auf der Grundlage der geprüften Jahresabschlüsse 2024 in Zusammenarbeit mit den Geschäftsführungen der Gesellschaften nach den Vorgaben des § 75 a Abs. 2 ThürKO für jedes Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an dem der Landkreis unmittelbar beteiligt ist, erstellt. Im Beteiligungsbericht 2025 konnten

keine Angaben zum Geschäftsjahr 2024 die RVG GmbH in Liquidation betreffend erfolgen, da der geprüfte Jahresabschlussbericht bis 30.09.2025 noch nicht vorlag. Die fehlenden Informationen werden im nächsten Beteiligungsbericht ergänzt. Unter Beachtung der Regelungen der ThürKO wird ein Exemplar des Beteiligungsberichtes nach Behandlung im Kreistag dem Thüringer Landesverwaltungsamt vorgelegt.

Anfragen

Die Ausfertigungen der Antworten des **Landrates und der beiden Beigeordneten** zu folgenden Anfragen werden den Kreistagsfraktionen über das Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt:

2.1 Anfrage CDU/FDP - Netzersatzanlage

Der **Landrat** führt aus, dass es sich hier gemäß § 107 (2) ThürKO um laufende Angelegenheiten des eigenen Wirkungskreises des Landkreises handelt, die für den Landkreis keine grundsätzliche Bedeutung haben und keine erheblichen Verpflichtungen erwarten lassen. Deshalb unterliege die Sache nicht dem Fragerecht des Kreistages. Weiterhin wurden die Fragen bereits in den Kreistagssitzungen am 20.03.2024 sowie am 26.03.2025 beantwortet und es gibt keinen neuen Sachstand hierzu. Die in Bezug auf den Haushalt relevante Frage 7 beantwortet er mit "keine".

2.2 Anfrage Linke-Grüne - Kommunalen Behindertenbeauftragter

2.3 Anfrage AfD - Busunternehmen

2.4 Anfrage AfD - Klimaschutzmanager

2.5 Anfrage AfD - Planungsstand Windpark Tambach-Dietharz

2.6 Anfrage AfD - Transparenz Genehmigung Windpark Tambach-Dietharz

2.7 Anfrage AfD - Projekte "Demokratie leben" und "Denk bunt"

Herr **Hofmann** erklärt zu der Anfrage unter TOP 2.1, dass die Vergabe des Auftrages für die Beschaffung der Netzersatzanlage vom Kreisausschuss beschlossen wurde und deswegen auch ein Informationsrecht des Kreistages gemäß § 101 ThürKO bestünde. Es sei für ihn nicht nachvollziehbar, warum es sich nunmehr um eine laufende Angelegenheit nach § 107 ThürKO in Zuständigkeit der Verwaltung handle. Der **Landrat** informiert, dass dies schon immer zum laufenden Geschäft der Verwaltung gehört habe. Der **Landrat** beantwortet trotzdem anschließend die einzelnen Punkte aus der Anfrage (siehe schriftliche Anlage zur Niederschrift).

3. 2. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2026 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen

Der Tagesordnungspunkt wurde mit Beschluss 49/2025 in die Kreistagssitzung am 10.12.2025 verlagert.

4. Feststellung des Unternehmenswertes der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH (TWSB), Vorlage 54/2025

Der **Landrat** informiert einleitend zu der Beschlussvorlage und legt nochmals den zeitlichen Werdegang bezüglich der Beschaffung von 4 Niederflurstraßenbahnen durch die TWSB dar, welche ursächlich für die heute notwendige Beschlussfassung ist. Daher wurde geprüft, ob eine Kombination aus Eigenkapitalerhöhung und Gesellschafterdarlehen eine bessere Lösung bietet. Diese Kombination wurde in einem Gutachten der BANSBACH ECONUM Unternehmensberatung und der Kanzlei Battke Grünberg als die wirtschaftlichste Variante bestätigt. Konkret würde der Landkreis Gotha etwa 5,4 Millionen Euro über eine Kapitalerhöhung einbringen und rund 9,2 Millionen Euro als Gesellschafterdarlehen gewähren. Beide Beträge sind bereits im Haushaltsplan 2025/2026 berücksichtigt. Entsprechend der Beschlussvorlage wird vorgeschlagen, die Kapitalerhöhung auf Basis des Buchwertes der TWSB - also rund 12,6 Millionen Euro zum 31.12.2024 - vorzunehmen. Für die Erläuterung der Argumente zur Vorgehensweise bittet der **Landrat**, Herrn Mathias Morgenstern von der Bansbach Econum GmbH das Rederecht zu erteilen.

Der **Vorsitzende** stellt den Antrag auf Erteilung des Rederechtes für Herrn Mathias Morgenstern von der Bansbach Econum GmbH zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (39 Ja)

Damit wird das Rederecht mit Beschluss 51/2025 erteilt (Anlage).

Herr **Morgenstern** erläutert mittels einer Präsentation, welche im Ratsinformationssystem zur Verfügung gestellt wird, ausführlich die Beweggründe für diese Beschlussvorlage. Dabei geht er u.a. auf den Finanzierungsbedarf und die einzelnen denkbaren Möglichkeiten der Finanzierung ein. Weiterhin erläutert er ausführlich den Vergleich folgender Varianten der Finanzierungsformen: a) 100 % Kreditfinanzierung durch TWSB, b) 100 % Eigenkapitalfinanzierung durch den Landkreis, c) Kombination aus Kapitalerhöhung und Gesellschafterdarlehen durch den Landkreis. Er legt dar, warum der Buchwert unter Kommunen in der Praxis als Orientierungswert für Transaktionen benutzt wird. Resümierend stellt er fest, dass die wirtschaftlichste Finanzierungsform aus Sicht des Landkreises Gotha die Kombination aus Kapitalerhöhung auf Basis Buchwert oder annähernd des Buchwertes und einem Gesellschafterdarlehen des Landkreises darstellt. Dabei behalten alle Gesellschafter der TWSB ihr Vermögen auf Basis Buchwerte nach HGB unverändert (keine Buchwertverluste, keine Buchwertgewinne). Voraussetzung ist eine entsprechende Vereinbarung mit den Gesellschaftern der TWSB.

Auf Nachfrage von Herrn **Roth** informiert Herr **Morgenstern**, dass bei dem Variantenvergleich über den Zeitraum von 20 Jahren mit Prognosen gearbeitet wurde und die Werte sich über eine so lange Zeit schon ändern können. An der Empfehlung gemäß Beschlussvorlage ändert das aber nichts, da sich die Gesamtelation unter den Varianten nicht ändern würde.

Herr **Jacob** bedankt sich für die Möglichkeit, Herrn Morgenstern in der Sitzung zu befragen. Er fragt nach, auf welche Zeit die Tilgung berechnet ist, wenn der Landkreis ca. 2 Millionen Euro Zinsen über die Laufzeit von 20 Jahren spart. Herr **Morgenstern** informiert, dass die Rückzahlung bereits nach etwa 12,5 Jahren erfolgt ist. Bei der Berechnung wurde das Mittel über die Laufzeit von 20 Jahren angegeben.

Auf Nachfrage von Herrn **Jacob** bezüglich des Verwendens von über 5 Millionen Euro liquider Mittel des Landkreises informiert der **Landrat**, dass eine künftig eventuell notwendige Kreditaufnahme durch den Landkreis über den Zeitraum von 20 Jahren schwer vorhersehbar ist. Weiterhin legt er dar, dass die Konditionen für einen Kommunalkredit besser sein dürften, als wenn die TWSB einen Kredit aufnehmen müsste.

Auf Nachfrage von Herrn **Jacob** informiert Herr **Morgenstern**, dass es äußerst wichtig sei, dass man als Darlehensgeber auch die Mehrheit der Gesellschaft inne haben sollte, da dies die Position des Landkreises bei Entscheidungen in der TWSB stärkt. Der **Landrat** ergänzt, dass damit auch die Verantwortlichkeiten und Aufgabenträgerschaft bezüglich der TWSB eindeutig geklärt sind.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 54/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (32 Ja, 2 Nein, 5 Enthaltungen)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 52/2025 angenommen (Anlage).

5. **Antrag Ergänzung des Beschlusses 12/2025 Änderung des Gesellschaftervertrages der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH, Antrag Fraktion CDU/FDP, Vorlage A 59/2025**

Herr **Jacob** erklärt, dass der Antrag von der Fraktion CDU/FDP zurückgezogen wird.

Anschließend findet eine 15-minütige Pause statt.

6. **Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. - 31.12.2026, Antrag Fraktion Linke-Grüne, Vorlage A 41/2025**

Herr **Roth** beantragt seitens der Fraktion Linke-Grüne, den Antrag gemäß § 13 (1) Geschäftsordnung in die nächste Kreistagssitzung am 10.12.2025 zu vertagen.

Der **Vorsitzende** stellt den Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion Linke-Grüne bezüglich der Vertagung des Tagesordnungspunktes 6 in die Sitzung am 10.12.2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (33 Ja, 1 Nein, 2 Enthaltungen)

Damit wird der Antrag zur Geschäftsordnung mit Beschluss 53/2025 angenommen (Anlage).

7. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (KlimalInvest), Vorlage 35/2025

Die **1. Beigeordnete** erläutert, dass TOP 7 und 8 gemeinsam eingebracht werden, da die Vorlagen inhaltlich fast identisch sind. Die Vorlage 35/2025 bezieht sich auf die Mittel des Haushaltsjahres 2025 und die Vorlage 53/2025 auf Mittel des Jahres 2024. Um die zweckentsprechende Verwendung der Zuweisungen des Landes als Sonderlastenausgleich für Maßnahmen des Klimaschutzes zu gewährleisten, ist die Bereitstellung der finanziellen Mittel in einer entsprechenden Ausgabehaushaltsstelle erforderlich.

Herr **Jacob** weist - wie bereits im Kreisausschuss geschehen - darauf hin, dass in den Förderrichtlinien eine Beschlussfassung zu den geförderten Maßnahmen erforderlich ist und fragt nach, wie diese umgesetzt werden soll. Der **Landrat** nimmt dahingehend Stellung, dass diese Frage seit Montag noch nicht abschließend geklärt werden konnte, in anderen Landkreisen aber auch so gehandhabt wird, wie bisher im Kreis Gotha. Die Information, ob sich eine Beschlussfassung hierzu im Kreistag erforderlich macht, soll in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses erfolgen.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 35/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (37 Ja, 1 Enthaltung)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 54/2025 angenommen (Anlage).

8. Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung (KlimalInvest), Vorlage 53/2025

Da die Einbringung unter TOP 7 bereits erfolgte, stellt der **Vorsitzende** die Beschlussvorlage 53/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (37 Ja, 1 Enthaltung)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 55/2025 angenommen (Anlage).

9. Einrichtung Pflegestützpunkt Landkreis Gotha, Vorlage 44/2025

Der **2. Beigeordnete** informiert ausführlich über die Beschlussvorlage, nach der im Landkreis ein Pflegestützpunkt eingerichtet werden soll. Er legt die Aufgaben und die Finanzierung dar, welche zu zwei Dritteln von den Kranken- und Pflegekassen und zu einem Drittel vom Landkreis getragen werden. Die Eigenmittel des Landkreises kommen aus dem Landesprogramm "Solidarisches Zusammenleben der Generationen". Strukturell ist vorgesehen, den Pflegestützpunkt sowohl organisatorisch als auch räumlich dem Sozialamt zuzuordnen.

Herr **Dr. Pidde** nimmt als Vorsitzender des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration Stellung zur Beschlussvorlage und befürwortet diese ausdrücklich.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 44/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (38 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 56/2025 angenommen (Anlage).

10. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Gotha, Vorlage 45/2025

Der **Landrat** bringt die Beschlussvorlage ein, nach der ein Video-Livestreaming der Kreistagssitzungen ermöglicht werden soll, um die Transparenz sowie die politische Teilhabe von Bürgerinnen und Bürgern zu stärken, die nicht vor Ort an den Sitzungen teilnehmen können.

Herr **Gürtler** legt dar, dass die Fraktion CDU/FDP die Beschlussvorlage ablehnt, da es nicht zielführend sei, wenn man die Sitzungen ohne redaktionelle Aufbereitung ins Internet stellt, da der gewünschte Transparenzeffekt somit nicht eintreten würde. Weiterhin bestünde die Gefahr, dass unerlaubt Mit-

schnitte der Sitzungen gemacht und danach Ausschnitte als verkürzte oder geänderte Videos ins Netz gestellt werden. Die Transparenz der Sitzungen und ihrer Inhalte müsse von allen Fraktionen, allen Kreistagsmitgliedern und der Verwaltung auf anderem Weg sichergestellt werden. Weiterhin bestünde die Gefahr, dass Folgekosten auftreten. Alternativ könne man auch mittels einer offiziellen, für die Bürgerinnen und Bürger verständlichen, Zusammenfassung der Sitzungen informieren. Die geplanten Kosten von ca. 10.000 Euro solle man besser für die Überarbeitung der Homepage des Landkreises einsetzen.

Der **Landrat** informiert daraufhin, dass mit der Überarbeitung der Homepage bereits ein externer Dienstleister beauftragt wurde und diese Anfang nächsten Jahres fertiggestellt sein soll. Er legt nochmals dar, dass laut Beschlussvorlage vorgesehen ist, dass man es als Kreistagsmitglied ablehnen kann, gefilmt zu werden.

Herr **Roth** regt an, dass das Streaming probeweise für ein Jahr durchgeführt werden könne und dann evaluiert wird, ob und wie es von den Bürgerinnen und Bürgern angenommen wird.

Herr **Hofmann** erwidert, dass dies so nicht machbar wäre, weil man dann schon finanzielle Mittel für Technik, Personal etc. einsetzen müsse. Weiterhin seien andere Dinge wie Homepage oder elektronische Einladungen dringender zu klären.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 45/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich abgelehnt (11 Ja, 16 Nein, 11 Enthaltungen)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 57/2025 abgelehnt (Anlage).

11. 1. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Gotha nach der Neufassung gemäß Beschluss 23/2022 vom 22.06.2022, Vorlage 55/2025

Der **Landrat** bringt die Beschlussvorlage ein, nach der jetzt, wo die technischen Voraussetzungen vorliegen, auch rechtlich die Möglichkeit geschaffen werden soll, künftig die Gremieneinladungen des Kreistages auch elektronisch mit qualifizierter Signatur zu versenden.

Frau **Kütter** legt dar, dass die Fraktion AfD die Beschlussvorlage sehr begrüßt, da sie selbst schon zwei Mal einen elektronischen Versand beantragt hatte.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 55/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (38 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 58/2025 angenommen (Anlage).

12. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen, Antrag Fraktion AfD, Vorlage A 56/2025

Frau **Kütter** beantragt für die Fraktion AfD die Vorlage gemäß Geschäftsordnung zur Beratung in den Kreisausschuss zu verweisen.

Der **Vorsitzende** stellt den Antrag zur Geschäftsordnung der Fraktion AfD zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (29 Ja, 6 Nein, 3 Enthaltungen)

Damit wird der Antrag zur Geschäftsordnung mit Beschluss 59/2025 angenommen (Anlage).

13. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Verkürzung der Ladungsfrist, Versand der Einladungen zu Kreistagssitzungen in elektronischer Form sowie Frist zur Einstellung von Sitzungsunterlagen im Ratsinfo-System, Antrag der Fraktion AfD, Vorlage A 57/2025

Frau **Kütter** erklärt, dass der Antrag von der Fraktion AfD zurückgezogen wird.

14. Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung, Antrag der Fraktion CDU/FDP, Vorlage A 58/2025

Herr **Meyer** bringt die Beschlussvorlage der Fraktion CDU/FDP ein, nach welcher in der Geschäftsordnung geregelt werden soll, dass den Kreistagsmitgliedern schriftliche Antworten auf Anfragen binnen fünf Werktagen zur Verfügung gestellt werden müssen. Der Antrag basiere auf den Problemen, die bezüglich dieses Verfahrens und der in der Geschäftsordnung fehlenden Fristsetzung in der Vergangenheit aufgetreten seien. Diese Probleme seien nicht im Kreistagsbüro, sondern im Büro

Landrat aufgetreten, wo trotz Stellenaufwuchs die Qualität der Arbeit und die Kommunikation nicht besser würden, was in den Verantwortungsbereich des Landrates falle. Herr **Meyer** moniert einen respektlosen Umgang mit den Kreistagsmitgliedern und sieht sich in seinen Rechten als solches eingeschränkt. Diese Vorgehensweise schüre Misstrauen zwischen Verwaltung und Kreistag. Weiterhin bemängelt er, dass die Pressevertreter noch am Abend der Kreistagssitzungen die schriftliche Antwort erhalten, sie den Kreistagsmitgliedern aber über Wochen verwehrt würde. Darüber hinaus moniert Herr **Meyer** es als respektlos, dass der Landrat immer wieder zu spät zu den Kreistags-sitzungen oder zu den Ausschusssitzungen auch gar nicht erscheint.

Der **Landrat** erwidert daraufhin, dass er den Antrag der Fraktion CDU/FDP ausdrücklich befürwortet, da damit eine Regelungslücke in der Geschäftsordnung geschlossen wird. Weiterhin erklärt er, dass er die Kritik auf seine eigene Person bezieht, da er als Verwaltungsleiter verantwortlich ist. Ein Vorenthalten von Informationen seitens der Verwaltung liegt nicht in deren Absicht. Im übrigen erhalten Pressevertreter nicht schriftliche Ausfertigungen der Antworten, sondern Manuskripte. Dies stelle rechtlich einen anderen Sachverhalt dar.

Herr **Roth** bestätigt, dass er auch schon die Erfahrung gemacht hätte, dass die Beantwortung von Anfragen zu lange gedauert hätte und befürwortet daher den Antrag. Weiterhin spricht er das Thema Kommunikation an. Er bittet darum, falls es einmal zu Verzögerungen in der Bearbeitung kommt, eine Zwischeninformation darüber zu bekommen. Darüber hinaus bemängelt er, dass Ausschusssitzungen abgesagt würden, weil nach Meinung der Verwaltung keine Themen anstünden, der Ausschussvorsitzende aber Themen gehabt hätte.

Der **Vorsitzende** stellt den Antrag der Fraktion CDU/FDP A 58/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt (34 Ja, 1 Nein, 3 Enthaltungen)

Damit wird der Antrag mit Beschluss 60/2025 angenommen (Anlage).

15. Einrichtung einer Außenstelle des Förderzentrums "Regenbogenschule Gotha" am Standort des Berufsschulzentrums "Gotha West" in Gotha, Vorlage 46/2025

Der **2. Beigeordnete** informiert ausführlich über die Beschlussvorlage. Mit der formellen Einrichtung einer Außenstelle soll kurzfristig den äußerst prekären räumlichen Engpässen der Regenbogenschule auf Grund gestiegener Anmeldezahlen entgegen gewirkt werden.

Der **Vorsitzende** stellt die Beschlussvorlage 46/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (38 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 61/2025 angenommen (Anlage).

16. Umbesetzung von Gremien, Antrag Fraktion SPD, Vorlage A 52/2025

Der **Vorsitzende** informiert, dass sich auf Antrag der Fraktion SPD folgende Umbesetzung von Gremien erforderlich macht:

Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport:

André Pfeifer wird als sachkundiger Bürger abberufen.

Carolin Törmer wird als sachkundige Bürgerin berufen.

Der **Vorsitzende** stellt den Antrag A 52/2025 zur Abstimmung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt (38 Ja)

Damit wird die Vorlage mit Beschluss 62/2025 angenommen (Anlage).

Der **Vorsitzende** beendet um 20:55 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.


Brychcy
Vorsitzender

Anlagen

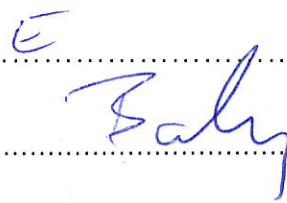

Hörenz
Schriftführerin

ANWESENHEIT IM KREISTAG GOTHA

8. KTS am 12.11.2025

Eckert, Onno (Landrat).....

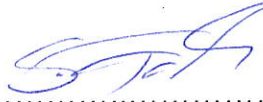
Fraktion CDU/FDP

Bley, Heinz.....

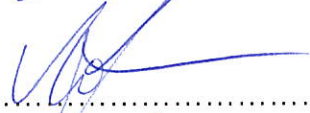
Brychcy, Michael.....

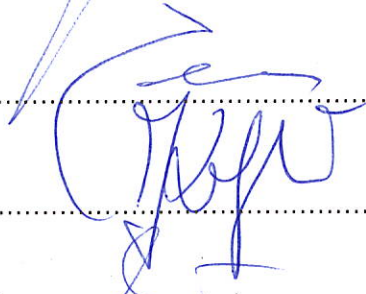
Creutzburg, Hans-Georg.....

Dr.Döbel, Christian.....

Frank, Sandy.....

Gürtler, Lucas.....

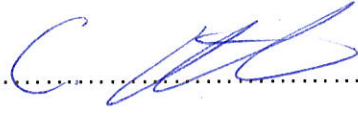
Hofmann, Florian.....

Jacob, Christian.....

Leffler, Jens.....

Meyer, Lukas.....

Pabst, Peggy.....

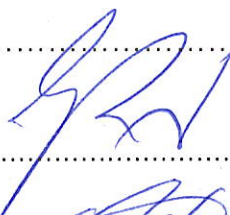
Schröter, Christoph.....

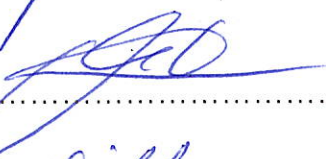
Wiesenthal, Sven.....

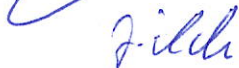
Fraktion SPD

Bausewein, Marcel 

Hübner, Swen..... 

Knakowski, Claudia..... 

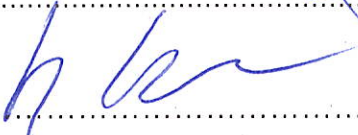
Kreuch, Knut..... 

Müller, Janice..... 

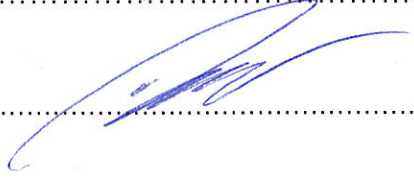
Dr. Pidde, Werner..... 

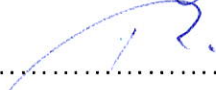
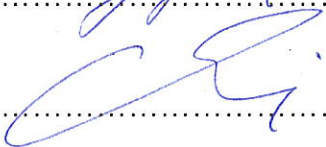
Reichstein, Gabriele..... 

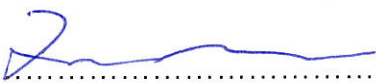
Schambach, Stefan..... 

Schenk, Katharina..... 

Stipek, Heiko..... 

Theodor, Christian..... 

Fraktion AfDBeck, Christine..... Braunschweig, Stephan..... Eggert, Sylvia..... Fiedler, Jens..... Hingel, Walter..... Kiesling, Mark..... Knoll, Hans-Ulrich.....  E (krank)Kramer, Marcel..... Kütter, Miriam..... Möller, Bastian..... Ritter, Heike.....  E (krank)Schleusener, Martin..... Steinbrück, Stephan.....  E (krank)Wanoucek, Alexander..... 

Fraktion Bündnis Sahra WagenknechtHeike Bittner.....Vera Fitzke.....Sven Küntzel.....Martin Zimmermann.....

Fraktion Linke - Grüne

Fuchs, Catrin.....

Kaiser, Matthias.....

Roth, Harald.....

Fraktion Freie Wähler

Arnold, Max.....

Brückmann, Kay.....

Schreyer, Tanja.....

Fraktionslos

Mike Creutzburg.....

Jörg Schwerin.....

Anlage zur Niederschrift die 8. Sitzung des Kreistages Gotha am 12.11.2025
- Öffentlicher Teil -

- **Beschluss Nr.49/2025**
2. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2026 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen
- **Beschluss Nr.50/2025**
Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages Gotha am 24.09.2025
- **Beschluss Nr. 51/2025**
Rederecht Mathias Morgenstern
- **Beschluss Nr.52/2025**
Feststellung des Unternehmenswertes der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH (TWSB)
- **Beschluss Nr.53/2025**
Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. - 31.12.2026, Antrag Fraktion Linke-Grüne, Vorlage A 41/2025
- **Beschluss Nr.54/2025**
Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung
- **Beschluss Nr.55/2025**
Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung
- **Beschluss Nr.56/2025**
Einrichtung Pflegestützpunkt Landkreis Gotha
- **Beschluss Nr.57/2025**
Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Gotha
- **Beschluss Nr.58/2025**
1. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Gotha nach der Neufassung gemäß Beschluss 23/2022 vom 22.06.2022
- **Beschluss Nr.59/2025**
Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen, Antrag Fraktion AfD, Vorlage A 56/2025
- **Beschluss Nr.60/2025**
Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung, Antrag der Fraktion CDU/FDP, Vorlage A 58/2025
- **Beschluss Nr.61/2025**
Einrichtung einer Außenstelle des Förderzentrums "Regenbogenschule Gotha" am Standort des Berufsschulzentrums "Gotha West" in Gotha
- **Beschluss Nr.62/2025**
Umbesetzung von Gremien, Antrag Fraktion SPD, Vorlage A 52/2025

Beschluss Nr. 62/2025
Vorlagen-Nr. A 52/2025 der Fraktion SPD

Gegenstand des Beschlusses:

Umbesetzung von Gremien, Antrag Fraktion SPD, Vorlage A 52/2025

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Herr André Pfeifer wird als sachkundiger Bürger im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport abberufen.
- 002 Frau Carolin Törmer wird als sachkundige Bürgerin in den Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport berufen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt


Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 61/2025

Vorlagen-Nr. 46/2025

Gegenstand des Beschlusses:

**Einrichtung einer Außenstelle des Förderzentrums "Regenbogenschule Gotha"
am Standort des Berufsschulzentrums "Gotha West" in Gotha**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Zur Sicherstellung des Unterrichtsbetriebes und zur Deckung des erhöhten Raumbedarfes wird am Standort des Berufsschulzentrums Gotha-West, von-Zach-Str. 61 in Gotha, eine Außenstelle des Staatlichen Förderzentrums Regenbogenschule Gotha errichtet.
- 002 Der aktuelle Schulnetzplan (Anlage zum Beschluss-Nr. 5/2022) wird auf Seite 98 im Punkt Nr. 4 neu gefasst: "Für das Staatliche Förderzentrum Regenbogenschule Gotha wird im Schuljahr 2025/2026 eine Außenstelle am Standort des Berufsschulzentrums Gotha-West, von-Zach-Str. 61 in Gotha, errichtet. Hintergrund sind gestiegene Schülerzahlen und in Folge dessen fehlende Raumkapazitäten am Hauptstandort der Regenbogenschule."

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 60/2025
Vorlagen-Nr. A 58/2025 der Fraktion CDU/FDP

Gegenstand des Beschlusses:

**Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung, Antrag der Fraktion CDU/FDP,
Vorlage A 58/2025**

Der Kreistag Gotha beschließt:

001 In der Geschäftsordnung des Kreistages wird in § 14 Abs. 3 Satz 3 wie folgt neu gefasst:

"Auf Antrag erhalten Kreistagsmitglieder binnen fünf Werktagen nach der Kreistagssitzung, in der die Antwort gegeben wurde, eine Ausfertigung der Antwort in Schriftform. Zusätzlich ist die Antwort zeitgleich im Ratsinformationssystem bereit zu stellen."

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 59/2025
Vorlagen-Nr. A 56/2025 der Fraktion AfD

Gegenstand des Beschlusses:

Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen, Antrag Fraktion AfD, Vorlage A 56/2025

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Der Antrag zur Geschäftsordnung: Form und Frist der Beantwortung von Anfragen wird zur weiteren Beratung in den Kreisausschuss verwiesen.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat

Siegel

Beschluss Nr. 58/2025

Vorlagen-Nr. 55/2025

Gegenstand des Beschlusses:

1. Änderung der Geschäftsordnung des Kreistages Gotha nach der Neufassung gemäß Beschluss 23/2022 vom 22.06.2022

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die Geschäftsordnung des Kreistages Gotha in der Neufassung gemäß Beschluss 23/2022 vom 22.06.2022 - § 4 - Einberufung des Kreistages und Tagesordnung - wird folgendermaßen geändert.

(2) Der Landrat lädt die Kreistagsmitglieder und die hauptamtlichen Beigeordneten schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung mittels einfachen Briefes ein. Schriftformersetzend kann die Einladung gemäß § 35 (7) Thüringer Kommunalordnung auch mittels E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur erfolgen. Zwischen dem Tag des Zugangs der Einladung und dem Tag der Sitzung müssen mindestens sieben volle Kalendertage liegen. Sofern eine Entscheidung nicht ohne Nachteil für den Landkreis aufgeschoben werden kann (Dringlichkeit), kann die Einladungsfrist abgekürzt werden, jedoch muss die Einladung spätestens am zweiten Tag vor der Sitzung zugehen; auf die Verkürzung der Frist ist in der Einladung hinzuweisen.

Die Dringlichkeit ist vom Kreistag vor Eintritt in die Tagesordnung festzustellen.

- 002 Die Änderung tritt mit Beschlussfassung in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 57/2025

Vorlagen-Nr. 45/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Gotha

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die als Anlage zu dieser Beschlussvorlage beigefügte Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Landkreises Gotha wird beschlossen.
- 002 Die Änderungssatzung tritt zum 1. Januar 2026 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich abgelehnt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 56/2025
Vorlagen-Nr. 44/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Einrichtung Pflegestützpunkt Landkreis Gotha

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Der Landrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Kostenträgern der Kranken- und Pflegekassen einen Pflegestützpunkt gemäß § 7 c SGB XI zu errichten und dauerhaft zu betreiben.
- 002 Der Landrat wird ermächtigt, die für die Einrichtung des Pflegestützpunktes notwendigen Erklärungen abzugeben, insbesondere den Pflegestützpunktvertrag mit den Kostenträgern abzuschließen, sowie die hierfür notwendigen Aufwendungen für Personal- und Sachkosten in den jeweiligen Haushaltsplänen zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 55/2025
Vorlagen-Nr. 53/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 02.60000.94210 – Investitionsmaßnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 902.915,29 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt


Eckert
Landrat



DER KREISTAG

Genehmigung Nr. 073 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2025

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 02.60000.94210
Bezeichnung: Investitionsmaßnahmen für Klimaschutz und -anpassung
Amt: Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
Betrag: 902.915,29 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

02.91000.31010 – Entnahme aus der allgemeinen Rücklage - außerplanmäßig

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	1.051.081,73 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	827.674,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>902.915,29 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	2.781.671,02 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die Bereitstellung der Zuweisung für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung im Rahmen des Klimapaktes nach § 8 Abs. 2 des Thüringer Klimagesetzes.

Mit Bescheid vom 10.04.2024 des damaligen Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie und Naturschutz wurde dem Landkreis Gotha ein Sonderlastenausgleich gemäß § 22 f ThürFAG für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung für das Jahr 2024 in Höhe von 902.915,29 € zugewiesen.

Die Zuweisung ist zweckgebunden für Ausgaben für Investitionen sowie die Vorbereitung solcher und sonstige Maßnahmen im kommunalen Klimaschutz und zur Klimaanpassung zu verwenden. Um die zweckentsprechende Verwendung dieser Zuweisung zu gewährleisten, ist eine Bereitstellung der finanziellen Mittel in der entsprechenden Ausgabehaushaltsstelle erforderlich.

Diese Mittelbereitstellung ist im Jahr 2024 nicht erfolgt, da eine Verwendung der Mittel noch nicht vorgesehen war, so dass diese Zuweisung im Rahmen des Jahresabschlusses 2024 in die allgemeine Rücklage überführt wurde. Laut Zuwendungsbescheid ist eine Verwendung in späteren Haushaltsjahren über die allgemeine Rücklage durch entsprechende Zuführungen und Entnahmen unter Beachtung der Zweckbindung der Ausgaben sicherzustellen.

Aus diesem Grund wird die Zuweisung aus dem Jahr 2024 in diesem Haushaltsjahr über eine Entnahme aus der allgemeinen Rücklage bereitgestellt.

Beschluss Nr. 54/2025
Vorlagen-Nr. 35/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Bewilligung von Mehrausgaben gemäß § 58 Thüringer Kommunalordnung

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Für die Haushaltsstelle 02.60000.94210 – Investitionsmaßnahmen für Klimaschutz und Klimaanpassung – werden überplanmäßige Ausgaben in Höhe von 827.674,00 Euro bewilligt.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



DER KREISTAG

Genehmigung Nr. 072 zu überplanmäßigen Ausgaben im Haushalt 2025

1. Finanzbedarf

Haushaltsstelle: 02.60000.94210
Bezeichnung: Investitionsmaßnahmen für Klimaschutz und -anpassung
Amt: Amt für Gebäude- und Straßenmanagement
Betrag: 827.674,00 Euro

2. Deckungsquelle

Als Deckungsquelle zur Finanzierung wird folgende Haushaltsstelle benannt:

02.60000.36100 – Zuweisungen für Investitionen vom Land (Klimapakt)

3. Berechnung der Gesamtausgabe

Haushaltsansatz und Haushaltsrest	1.051.081,73 Euro
Bisher zusätzlich bereitgestellte Mittel	0,00 Euro
Neu beantragte Mittelverwendung	<u>827.674,00 Euro</u>
Voraussichtliche Gesamtausgabe	1.878.755,73 Euro

4. Erläuterungen

Die Mehrausgabe ist erforderlich für die Bereitstellung der Zuweisung für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung im Rahmen des Klimapaktes nach § 8 Abs. 2 des Thüringer Klimagesetzes.

Mit Bescheid vom 30.09.2025 des Thüringer Ministeriums für Umwelt, Energie, Naturschutz und Forsten wird dem Landkreis Gotha ein Sonderlastenausgleich gemäß § 22 f ThürFAG für Maßnahmen des Klimaschutzes und der Klimaanpassung für das Jahr 2025 in Höhe von 827.674,00 € zugewiesen.

Die Zuweisung ist zweckgebunden für Ausgaben für Investitionen sowie die Vorbereitung solcher und sonstige Maßnahmen im kommunalen Klimaschutz und zur Klimaanpassung zu verwenden. Um die zweckentsprechende Verwendung dieser Zuweisung zu gewährleisten, ist eine Bereitstellung der finanziellen Mittel in der entsprechenden Ausgabehaushaltsstelle erforderlich.

Beschluss Nr. 53/2025

Vorlagen-Nr. A 41/2025 der Fraktion Linke-Grüne
Antrag zur Geschäftsordnung durch die Fraktion Linke-Grüne

Gegenstand des Beschlusses:

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. - 31.12.2026, Antrag Fraktion Linke-Grüne, Vorlage A 41/2025

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Der Antrag auf Gewährung eines Zuschusses zum Schulessen für Grundschüler und Schülerinnen und Schüler in Förderzentren in Schulträgerschaft des Landkreises vom 17.08. - 31.12.2026 wird in die Kreistagssitzung am 10.12.2025 vertagt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 52/2025

Vorlagen-Nr. 54/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Feststellung des Unternehmenswertes der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH (TWSB)

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Der Landrat wird ermächtigt, für die Berechnung der zu leistenden Zahlungen für eine disquotale Kapitalerhöhung, in den Organen der Gesellschaft der Heranziehung des annähernden aktuellen Buchwertes der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH zuzustimmen und gegebenenfalls erforderliche Erklärungen abzugeben.

Abstimmungsergebnis: Mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 51/2025

Gegenstand des Beschlusses:

Erteilung des Rederechtes für Herrn Mathias Morgenstern von der Bansbach Econum GmbH

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Das Rederecht für Herrn Mathias Morgenstern von der Bansbach Econum GmbH zum Tagesordnungspunkt 4 - Feststellung des Unternehmenswertes der Thüringer Waldbahn und Straßenbahn Gotha GmbH (TWSB) - wird erteilt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 50/2025

Antrag zur Geschäftsordnung durch die Fraktion CDU/FDP

Gegenstand des Beschlusses:

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages Gotha am
24.09.2025**

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Kreistages Gotha wird bis zum Abschluss der rechtlichen Prüfung des Antrages der Fraktion CDU/FDP zum Abhören der Tonaufzeichnung der Kreistagssitzung vom 24.09.2025 vertagt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat



Beschluss Nr. 49/2025

Antrag zur Geschäftsordnung durch die Fraktion CDU/FDP

Gegenstand des Beschlusses:

2. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2026 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen

Der Kreistag Gotha beschließt:

- 001 Die 2. Lesung zum Haushaltsplanentwurf 2026 und Beschlussfassung zu den Änderungsanträgen wird in die Kreistagssitzung am 10.12.2025 vertagt.

Abstimmungsergebnis: mehrheitlich zugestimmt



Eckert
Landrat

